

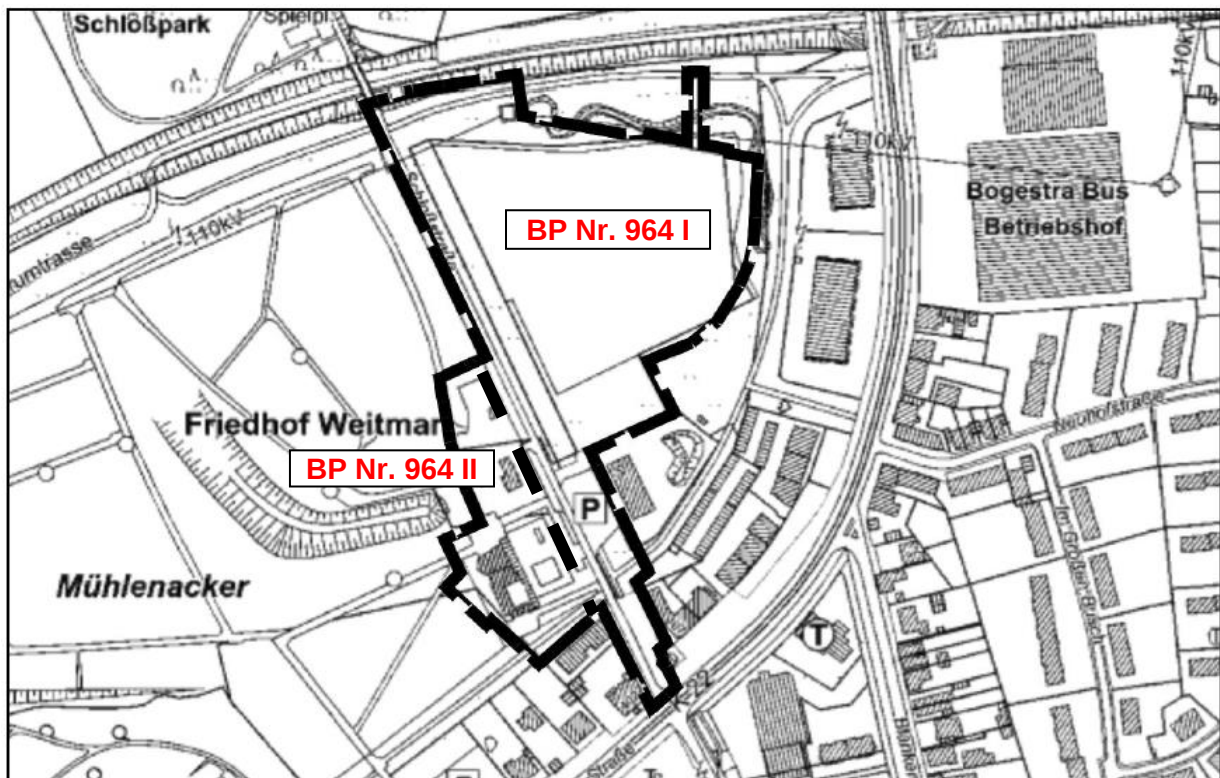
**Bebauungsplan Nr. 964 II
– Westlich Schloßstraße –**

Satzungsbeschluss

**Kurzbericht zu einem Baumkataster
im Bereich des Bauvorhabens Schloßstraße in Bochum**
(Sachverständigenbüro Dr. Jürgen Kutscheidt, August 2020)

Im Rahmen der erneuten Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 964 wurde eine Teilung des Planes in die räumlichen Geltungsbereiche Nr. 964 I – Östlich Schloßstraße – und 964 II – Westlich Schloßstraße – vorgenommen.

Das dem Bebauungsplan Nr. 964 – Schloßstraße – zugrundeliegende, diesem Vorblatt folgende Dokument hat weiterhin Bestand und ist Bestandteil der beiden Bauungspläne 964 I und 964 II. Eine Anpassung an die veränderten Geltungsbereiche ist nicht erforderlich, da das Gutachten jeweils im Sinne einer pessimalen Betrachtung die Auswirkungen beider Bebauungspläne berücksichtigt.



Grobe Abgrenzungen der Bebauungspläne Nr. 964 I – Östlich Schloßstraße – und Nr. 964 II – Westlich Schloßstraße –

Kurzbericht

Kurzbericht zu einem Baumkataster im Bereich des Bauvorhabens Schloßstraße in Bochum



August 2020

Inhalt

1	Auftraggeber	3
1.1	Auftrag.....	3
2	Ortsbesichtigung	3
3	Standort.....	4
4	Merkmale des Baumkatasters.....	4
5	Feststellungen	6
5.1	Bereich Parkplätze.....	6
5.2	Bereich Friedhof	7
5.3	Bereich Allee.....	8
5.4	Baumbestände.....	9
6	Zusammenfassung.....	10
	Anhang	11

1 Auftraggeber

Projektgesellschaft Am Schloßpark Weimar GmbH
Bismarckstraße 53
45128 Essen

1.1 Auftrag

In der Schloßstraße in Bochum Weimar soll auf einem größeren Areal ein neues Wohnquartier entstehen. Dafür sind umfangreiche Baumaßnahmen in der Schloßstraße und auf dem angrenzenden Friedhof notwendig. Der Baumbestand, der das Baugebiet umgibt, wird als schützenswert angesehen und wurde bereits in einem Baumkataster, im Juli 2020, erfasst.

Der vorliegende Kurzbericht erläutert einzelne Punkte und Erfassungsmethoden des Baumkatasters und soll eine Einschätzung über den Zustand, sowie den Erhaltungswert des erfassten Baumbestandes geben.

2 Ortsbesichtigung

Die Besichtigungen der Bäume vor Ort fanden am 23. Juli und am 27. Juli 2020 statt. An einer gemeinsamen Begehung des Areals am 23.07.2020 nahmen Herr Kai Lingemann (Eckehard Adams Wohnungsbau GmbH, Essen), sowie Herr Dr. Jürgen Kutscheidt und Herr B.Sc. Arboristik Marcel Bielig (beide Sachverständigenbüro Dr. Jürgen Kutscheidt, Tönisvorst) teil.

Im Zuge der Ortsbesichtigung wurden die Bäume, deren Baumumfeld und vorhandene Vorschäden in Augenschein genommen, untersucht, fotografiert und vermessen. Die Ergebnisse wurden in einem Baumkataster dokumentiert. Zusätzlich wurde jeder Baum auf seine Zukunftswürdigkeit überprüft und eine Bewertung nach Schulnoten (1-6) vorgenommen. Die Zukunftswürdigkeit gibt den optischen und gestalterischen Zustand zum Zeitpunkt der Begutachtung wieder. Zudem werden auch botanische Besonderheiten und andere schützenswerte Merkmale (wie z.B. Denkmalschutz, Naturschutz) berücksichtigt.

3 Standort

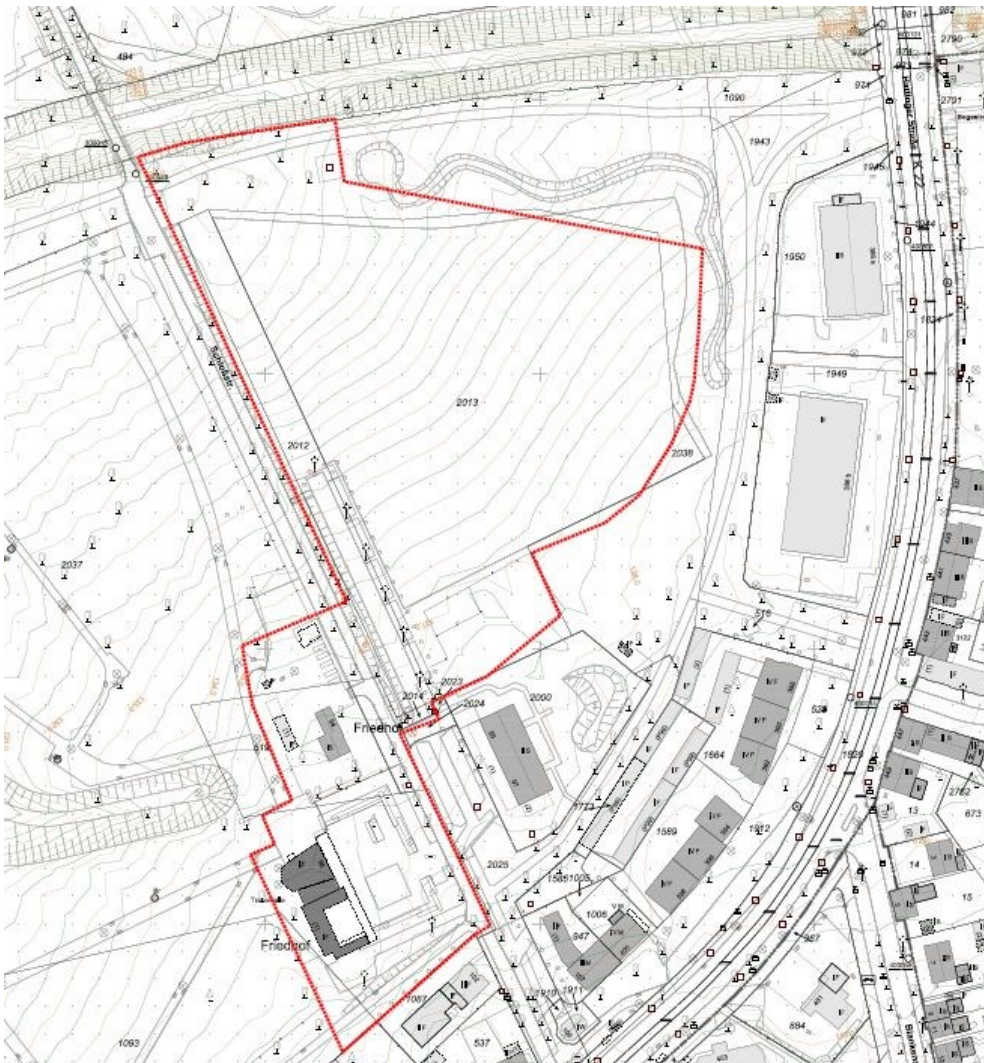


Abbildung 1: Untersuchter Bereich (Auszug aus B-Plan 964, zur Verfügung gestellt von Herrn Lingemann)

Der untersuchte Bereich befindet sich südlich des Schloßparks in Bochum-Weitmar. In dem Gebiet befinden sich ein städtischer Bauhof mit Wohnhaus (Schloßstr. 94), ein ehemaliger Friedhof mit Trauerhalle und Kapelle sowie eine Vielzahl an Parkplätzen. Im Südosten grenzt das neu entstehende Baugebiet an ein Mehrfamilienhaus (Schloßstr. 97).

4 Merkmale des Baumkatasters

In dem erstellten Baumkataster wurden insgesamt 163 Einzelbäume und vier flächige Baumbestände erfasst.

Es wurden baumspezifische Merkmale wie Baumart, Stammzahl, Stammumfang (in 1 Meter Höhe), Kronendurchmesser, Baumhöhe, geschätztes Pflanzjahr und die Schadstufe (nach GALK) erfasst. Besonderes Augenmerk wird bei der Erfassung auf die Schadstufe der Bäume gelegt. Ein Schaubild im Anhang erläutert die unterschiedlichen Schädigungsgrade nach der GALK-Methode (Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz).

Unter dem Punkt „Bemerkungen“ werden Schäden und Auffälligkeiten erfasst und aus ihnen, falls erforderlich, notwendige Baumpflegemaßnahmen abgeleitet.

Aus der Schadstufe und den Bemerkungen ergibt sich eine erste Einschätzung zur Zukunftswürdigkeit des Baumes. Darin fließen weitere Einschätzungen ein, die die Funktion des Baumes und seine Erscheinung berücksichtigen. Für einen solitären Baum, welcher eine arttypische Krone ausgebildet hat, sich in der Alterungsphase befindet und einen hohen gestalterischen Akzent setzt, gibt es dementsprechend eine sehr gute Note. Dem steht ein mehrstämmiger Baum in einem Bestand gegenüber, der seine Krone nur schlecht ausbilden konnte und möglicherweise bereits Vorschäden aufweist. Für solch einen Baum wird eine geringe Zukunftswürdigkeit angenommen.

In dem Baumkataster wurde zudem die Verpflanzbarkeit von Bäumen berücksichtigt. Einige Baumarten lassen sich bis zu einem Stammumfang von 120 cm (in 1 m Höhe) verpflanzen. Solche Großbaumverpflanzungen sind allerdings nur bei gestalterisch wertvollen Gehölzen sinnvoll. Bäume mit z.B. einseitigen Kronen lassen sich zumeist nicht sinnvoll an einen neuen Standort etablieren.

In einem weiteren Schritt wurden die Bäume auf ihren Schutzstatus hin untersucht. Dabei wurde die Baumschutzsatzung der Stadt Bochum zu Rate gezogen. Darin sind alle Bäume geschützt, die einen Stammumfang von mindestens 80 cm (in 100 cm Höhe) besitzen. Bei mehrstämmigen Bäumen muss die Summe der Stammumfänge 80 cm betragen und ein Stämmeling einen Mindestumfang von 30 cm aufweisen. Ausgenommen sind folgende Baumarten:

- Pappeln
- Weiden
- Birken
- Robinien
- Nadelbäume (Ausnahme Eibe, Lärche, Ginkgo, Mammutbäume, Zeder)

Abschließend wurden alle Bäume in einen Luftbildplant eingezeichnet.

5 Feststellungen

5.1 Bereich Parkplätze

In diesem Teilbereich befinden sich die Zufahrt zu einem Wohnhaus und eine größere Anzahl an Parkplätzen. Hier soll zukünftig die Zufahrt zu dem neuen Wohnquartier entstehen.

An der Zufahrt stehen gut entwickelte Linden in ihrer Reifephase. Sie gehören scheinbar zur historischen Lindenallee, welche die Zuwegung zum Schloßpark markiert. Die Linden sind, bis auf einen Baum, vital und haben keine größeren Schäden. Eine Linde muss gefällt werden, da bei ihr eine Stammfußfäule durch Brandkrustenpilz (*Kretzschmaria deusta*) festgestellt wurde (s. Gutachten).



Abbildung 2: Bereich Parkplätze (Quelle: Google-Maps)

Des Weiteren befinden sich in einem Pflanzbeet jüngere Feld-Ahorne von geringer Höhe. Teilweise weisen die Feld-Ahorne mehrere Stämme auf. Auch diese Bäume sind vital und weisen keine größeren Schäden auf.

Am östlichen Rand des Teilbereiches stehen, vor einem Wohnhaus, Eschen mit schmalen und hohen Kronen. Sie weisen erste Anzeichen des Eschentriebsterbens auf. Die übrigen Feld-Ahorne vor der Bebauung weisen keine Schädigung auf.



Abbildung 3: Parkplatzbereich mit Feld-Ahornen und Eschen

5.2 Bereich Friedhof

In dem Bereich des Friedhofes befinden sich Grabanlagen, eine Trauerhalle mit Kapelle, sowie ein Bauhof mit Einfamilienhaus.

Der Baumbestand setzt sich aus verschiedenen Ziergehölzen zusammen. Besonders der Vorhof der Kapelle und die Zuwegung zum Friedhofseingang ist gestalterisch angelegt und es wurden einige seltenere, solitäre Gehölze gepflanzt (Fächer-Ahorn, Zedern, Judas-Baum, Amberbaum). Auf dem Gelände des Friedhofes befinden sich weitere Gehölze, die teilweise heckenähnliche Strukturen gebildet haben (z.B. Hainbuchenhecke im Norden). Im Garten des Einfamilienhauses stehen Linden in ihrer Alterungsphase, die eine sehr gute Vitalität aufweisen. Die Kronen der Linden wurden vor einiger Zeit stark zurückgeschnitten, was die Bäume allerdings sehr gut kompensiert haben. Der Garten des Hauses hat einen geringen Pflegerückstand.

Der Zustand der Gehölze ist als gut zu betrachten und es sind nur wenige Pflegemaßnahmen notwendig.



Abbildung 4: Bereich Friedhof (Quelle: GoogleMaps)



Abbildung 5: Vorhof Trauerhalle mit gestaltenden Gehölzen

5.3 Bereich Allee

Dieser Teilbereich wird dominiert durch die beidseitige Allee aus Linden in der Alterungsphase, die die Zufahrt zu dem Schloßpark markiert. Die Bäume sind vital und haben keine Schädigungen. Die Kronen wurden zum Teil, vor längerer Zeit, eingekürzt. Die Schnittmaßnahmen wurden gut überstanden. Umgeben werden die Allee-bäume von Unterwuchs, welcher einen waldähnlichen Charakter erzeugt. Durch Stamm- und Stockaustriebe werden die Stämme verdeckt. Die Allee weist einige Lücken auf. Zukünftig empfiehlt es sich, die Stämme freizuschneiden und unterständige Gehölze zu entnehmen, um den Alleecharakter wieder sichtbar zu machen. Zusätzlich sollten Lücken möglichst durch Nachpflanzungen geschlossen werden.



Abbildung 6: Bereich Allee (Quelle: GoogleMaps)



Abbildung 7: Blick auf die Allee aus Süd

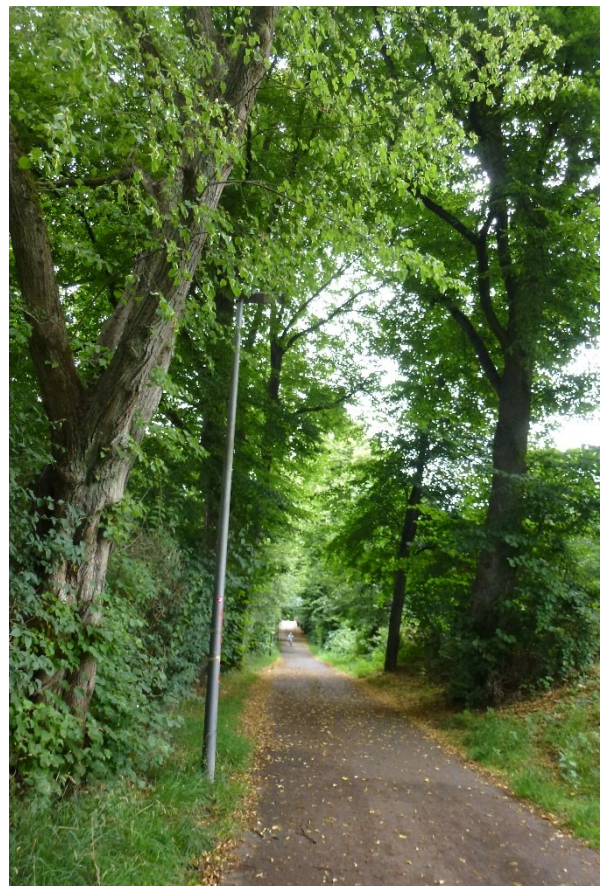


Abbildung 8: Der Weg zum Schloßpark

5.4 Baumbestände

Das geplante Baugebiet wird von vier Baumbeständen umgeben. Sie befinden sich im Norden, Osten und Süden. In den flächigen Beständen stehen insgesamt ca. 300 Gehölze.



Abbildung 9: Baumbestände in der Umgebung des Baugebietes (Quelle: GoogleMaps)

Der Bestand im Norden ist waldähnlich und besteht größtenteils aus Hainbuchen in der Reifephase. Die Bestände, die den bisherigen Feldacker umgeben, bestehen größtenteils aus Weiden, welche eine geringe Höhe aufweisen und das Feld als Hecke umgeben. Die Baumbestände sind vital und weisen keine größeren Schäden auf.



Abbildung 10: Weidengebüsch (Sicht aus Nord)

6 Zusammenfassung

Die erfassten Bäume sind vital, haben bis auf wenige Ausnahmen keine bedeutenden Vorschädigungen und es sind nur wenige Pflegemaßnahmen notwendig. Die Bäume sind daher in einem guten Zustand und gut gepflegt. Sogar die Vitalität der Bäume ist trotz der letzten zwei Dürresommern als sehr gut anzusehen. Dies wird ganz wesentlich an der Zusammensetzung aus trockenheitstoleranten Baumarten, wie Feld-Ahorn und Linde liegen. Die Bäume sind, bei den jetzigen örtlichen Begebenheiten nicht nur als zukunftswürdig anzusehen, sondern zusätzlich auch als zukunftsfähig. Unter den Bäumen befindet sich keine Baumart, die durch eine, der derzeit grassierenden Komplexerkrankungen, als gefährdet anzusehen wäre.

Die Erhaltenswürdigkeit der Bäume auf dem Friedhofsgelände ist aus gestalterischer Sicht und der Baumartenzusammensetzung als hoch anzusehen. Wegen ihrem Alter und der leitenden Funktion als Alleebaum sind die Alleebäume grundsätzlich als sehr erhaltenswert einzuschätzen. Als weniger erhaltenswert anzusehen sind die Bäume, die auf dem Parkplatz stehen und sich in den flächigen Beständen befinden.

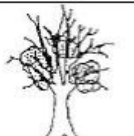
Essen, den 25. August 2020



(Marcel Bielzig)

Anhang

Empfehlungen für die Beurteilung von Bäumen in der Stadt

Schad- stufe	Schädi- gungs- grad [%]	Zeichen		Baumzustand allgemein	Kronenbereich	Starkast- und Stammbereich	Wurzelbereich
0 gesund bis leicht geschädigt	0 - 10 [%]			- Wachstum u. Entwicklung arttypisch - volle Funktionserfüllung - gute Vitalität	- voller Zuwachs - arttypischer Kronenaufbau - arttypische Verzweigung - volle arttypisch. Belaubung	- art- und alterstypischer Dickenzuwachs - bei Verletzung gute Wundüberwallung - keine Rindenschäden	- ausreichend großer Wurzelraum - geringe oder keine Überfüllungen od. Abgrabungen - keine erkennbaren Wurzelschäden
1 leicht bis mittelstark geschädigt	>10 - 25 [%]			- Wachstum u. Entwicklung ausreichend - eingeschränkte Funktionserfüllung - nachlassende Vitalität	- Feinstäste fehlen z.T. im äußeren Kronenbereich - schütterere Belaubung - eingeschränkte Verzweigungsintensität - verfrühter Laubfall	- leichte Einschränkungen der o.a. Kriterien - leichte Rindenschäden möglich	- Wurzelraum leicht eingeschränkt - geringe Überfüllungen od. leichte Wurzelschäden möglich
2 mittelstark bis stark geschädigt	>25 - 60 [%]			- Wachstum u. Entwicklung gestört - Funktionserfüllung deutlich eingeschränkt	- absterbende Zweige und Äste, schwachwüchsig - beginnende Vergreisung - Krone durchsichtig - schütterere Belaubung, verkleinerte Blätter - früher Laubfall	- Rindenverletzungen bis 30% - schwache Wundüberwallung - weiteres Nachlassen des Dickenwachstums und der Wundreaktion	- stark verdichteter oder versiegelter Wurzelraum - teilweise Überfüllungen od. Abgrabungen - Wurzelschäden
3 stark bis sehr stark geschädigt	>60 - 90 [%]			- Wachstum u. Entwicklung erheblich gestört - Vitalität nicht mehr ausreichend - schwere Beeinträchtigung der Funktion	- Krone in Teilbereichen abgestorben, Unterkronen können entstehen - sehr schwachwüchsig - stark schütterere Belaubung im gesamten Kronenbereich - fortgeschritt. Vergreisung	- Rindenverlust bis 45 % - sehr schwache Wundüberwallung - Dickenzuwachs kaum feststellbar	- stark verdichteter oder versiegelter Wurzelraum - teilweise Überfüllungen od. Abgrabungen - Wurzelschäden
4 sehr stark geschädigt bis absterbend/ tot	>90 - 100 [%]			Vitalität kaum oder nicht mehr feststellbar	- Krone fast oder vollständig abgestorben - keine oder nur kümmerliche Restbelaubung	- Rindenverlust mehr als 50 % - keine Wundüberwallung - kein Dickenzuwachs	- stark verdichteter oder versiegelter Wurzelraum - teilweise Überfüllungen od. Abgrabungen - Wurzelwerk stark reduziert oder tot

© 2002 GALK Arbeitskreis-Stadtbäume



Sachverständigenbüro Dr. Jürgen Kutscheidt
Hochstraße 16 - 47918 Tönisvorst - Tel.: 02151-820765-0

Baumkataster

Schlossstraße in Bochum (Nord)

Maßstab: 1:1000

Bildflug: 06.08.2018

Stand: 08/2020



Sachverständigenbüro Dr. Jürgen Kutscheidt Hochstraße 16 - 47918 Tönisvorst - Tel.: 02151-820765-0		
Baumkataster		
Schlossstraße in Bochum (Süd)		
Maßstab: 1:1000	Bildflug: 06.08.2018	Stand: 08/2020

lfd. Nr.	Baumart	Stammzahl	Stammumfang (cm)	Kronendurchmesser (m)	Höhe (m)	Pflanzjahr	Schadstufe 0 - 4	erforderliche Baumpflege	Dringl. 1-4	Bemerkungen	Zukunftswürdigkeit 1-6	Verpflanzbarkeit	geschützt nach Baumschutzsatzung
1	<i>Malus sp.</i> - (Zierapfel)	3	53/50/48	5	7	2000	1				3	x	ja
2	<i>Amelanchier sp.</i> - (Felsenbirne)	7	-20	4	5	2005	0			Strauch	3	x	nein
3	<i>Quercus robur</i> - (Stiel-Eiche)	1	131	10	10	1985	2-3	Totholz entfernen	2		2		ja
4	<i>Ginkgo biloba</i> - (Ginkgobaum)	1	30	2	2	2014	1			kleiner Busch-kein Baum	4	x	nein
5	<i>Pinus nigra</i> - (Schwarz-Kiefer)	1	157	9	14	1980	0				1		nein
6	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	154	5	16	1980	1	Lichtraumprofilschnitt	4		2		ja
7	<i>Tilia tomentosa</i> - (Silber-Linde)	1	180	6	16	1980	0			Zwiesel, Astungswunden, Astfäulen	2		ja
8	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	118	6	15	1985	0				1	x	ja
9	<i>Quercus robur</i> - (Stiel-Eiche)	1	269	8	17	1940	1	Lichtraumprofilschnitt	4	offene Krone, Aststummel, Stammaustriebe, Astungswunden Krone, Rindenschäden Krone	3		ja
10	<i>Larix decidua</i> - (Europäische Lärche)	1	172	7	16	1975	0				1		ja
11	<i>Cedrus atlantica 'Glauca'</i> - (Blaue Atlas-Zeder)	1	179	8	15	1975	1			Rindenschäden	1		ja
12	<i>Tsuga heterophylla</i> - (Westliche Hemlocktanne)	3	94/74/50/50	8	11	1990	0	Gebrochenen Stämmling fällen	3	Stämmling ausgebrochen, gebrochene Äste, tief herabhängende Äste	1		nein
13	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	2	68/64	4	6	1998	0				3	x	ja
14	<i>Liquidambar styraciflua</i> - (Amerikanischer Amberbaum)	1	127	6	10	1985	0			Krone eingekürzt-Astungswunden Krone, Ausbruchstellen Krone	2		ja
15	<i>Acer palmatum</i> - (Fächer-Ahorn)	4	116/100/73/63	9	7	1980	0			Astungswunden, Rindenschäden	1		ja

16	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	3	70/46/25	5	8	1990	1				3	x	ja
17	<i>Cercis siliquastrum</i> - (Gewöhnlicher Judasbaum)	3	57/46/3	5	9	2000				unterständig	4	x	ja
18	<i>Gleditsia triacanthos</i> - (Amerikanische Gleditschie)	2	79/89	7	11	1990	1			Totholzbildung	2	x	ja
19	<i>Cercis siliquastrum</i> - (Gewöhnlicher Judasbaum)	3	77/67/50	6	10	1990	1				2	x	ja
20	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	182	7	15	1970	0			Astungswunden Stamm, Leittrieb ausgebrochen	2		ja
21	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	2	46/51	4	5	2005	1				2	x	ja
22	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	88	5	10	1995	0				1	x	ja
23	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	72	4	9	2000	0			Leittrieb ausgebrochen, Fehlentwicklungen Krone	3	x	ja
24	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	4	89/90/95/ 55	7	11	1985	0			Astungswunden	2		ja
25	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	109/94	7	13	1985	1			Astungswunde unterer Stamm, einseitige Krone	3		ja
26	<i>Fraxinus excelsior</i> - (Gemeine Esche)	1	109	6	17	1980	2			schmale, hochausladende Krone	3		ja
27	<i>Fraxinus excelsior</i> - (Gemeine Esche)	1	128	8	18	1980	2			schmale, hochausladende Krone, Astungswunden, Zwiesel	3		ja
28	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	2	130/54	7	15	1980	0			Efeubewuchs	2		ja
29	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	3	109/87/75	6	15	1980	2	Totholz entfernen	3		3		ja
30	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	3	106/70/45	4	15	1985	1	Totholz entfernen	4	Astungswunden Stamm	3		ja
31	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	4	88/82/70/ 65	7	15	1980	1	Totholz entfernen	3		3		ja
32	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	45	4	5	2010	0			leicht schräg gewachsen	3	x	nein
33	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	165	7	14	1970	1	Lichtraumprofilschnitt, Stockaustriebe entfernen	3	Krone gekappt, viele Reiterate, Kappstellen einfallend, Stockaustriebe	3		ja

34	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	250	10	20	1920	0	Lichtraumprofilschnitt	3	Stockaustriebe, kompakte Krone-leicht eingekürzt	1		ja
35	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	214	8	23	1920	0	Stockaustriebe entfernen	4	Stockaustriebe, Totholz über Rasenfläche	1		ja
36	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	244	10	22	1920	0			Stockaustriebe, Stämmeling zum Parkplatz entfernt-einseitige Kronenausbildung	2		ja
37	<i>Tilia x europaea</i> - (Holländische Linde)	1	117	5	13	1985	0			Leittrieb ausgebrochen-leicht unförmige Krone	2	x	ja
38	<i>Prunus avium</i> - (Vogel-Kirsche)	1	123	6	14	1980	1			Schrägstand zum Parkplatz	3		ja
39	<i>Prunus avium</i> - (Vogel-Kirsche)	1	120	5	9	1990	0	Lichtraumprofilschnitt Parkplatz	3	Krone nur zum Parkplatz gebildet, Krone verwachsen, Zwiesel	4		ja
40	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	71	5	9	2000	1			wächst unterständig, Fehlentwicklungen Krone	3	x	nein
41	<i>Tilia x europaea</i> - (Holländische Linde)	1	75	5	10	1995	0			wächst unterständig, Fehlentwicklungen Krone, Rindenschaden Stammfuß	3	x	nein
42	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	234	12	19	1920	0			Stamm-und Stockaustriebe, Krone in Höhe leicht eingekürzt, Totholz üb. Rasenfläche	1		ja
43	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	254	10	23	1920	0			Stockaustriebe, Totholz üb. Waldbereich	1		ja
44	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	118	7	15	1985	0			bedrängt durch Nachbarbaum, Fehlentwicklungen Krone	3		ja
45	<i>Prunus avium</i> - (Vogel-Kirsche)	1	48	5	7	2005	0			bedrängt, Fehlentwicklungen Krone, Efeubewuchs	4		nein
46	<i>Prunus avium</i> - (Vogel-Kirsche)	1	76	5	8	1998	0			bedrängt, Fehlentwicklungen Krone, Efeubewuchs	4		nein
47	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	2	45/40	6	7	2000	0			bedrängt, Fehlentwicklungen Krone	4		ja
48	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	232	8	25	1920	0	Totholz entfernen	4	Stamm- und Stockaustriebe, Totholz nahe Weg	1		ja

49	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	3	120/115/1 30	7	23	1975	0			Zwiesel im Stammfuß, Reibestellen, Rindenschäden	3		ja
50	<i>Prunus avium</i> - (Vogel-Kirsche)	4	-40	5	10	2005	0				3	x	ja
51	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	255	8	25	1920	0			Stamm- und Stockaustriebe	1		ja
52	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	30	3	5	2012	0				1	x	nein
53	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	5	-146	12	25	1975	0			Reibestellen Stamm	2		ja
54	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	130	7	22	1975	0				1		ja
55	<i>Acer pseudoplatanus</i> - (Berg-Ahorn)	3	58/40/25	5	14	1995	0			bedrängt-einseitige Krone	5		ja
56	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	134	20	8	1985	0				1		ja
57	<i>Acer pseudoplatanus</i> - (Berg-Ahorn)	1	60	5	15	1990	0			bedrängt	4		nein
58	<i>Acer pseudoplatanus</i> - (Berg-Ahorn)	2	48/43	4	15	1990	0			bedrängt	4		ja
59	<i>Acer pseudoplatanus</i> - (Berg-Ahorn)	1	66	5	15	1990	0			bedrängt	4		ja
60	<i>Acer pseudoplatanus</i> - (Berg-Ahorn)	1	44	3	15	1998	0			bedrängt	4		nein
61	<i>Fraxinus excelsior</i> - (Gemeine Esche)	2	50/40	4	15	1998	0						ja
62	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	111	7	16	1985	0				1	x	ja
63	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	8	-200	14	23	1970	0	Totholz entfernen	3	Zwiesel, Astabbrüche	2		ja
64	B1: Hainbuche, Feld-Ahorn, Birke, Lärche, Sal-Weide	66	120	5	20		0	1x Fällung (bis 10m, 55cm StU, nicht markiert)	3	Waldbestand im Norden (66 Bäume)	1		ja
65	B2: Sal-Weide, Birke	100	70	5	9		0			Gebüsch entlang Feld ab Strommast im Norden (ca. 100 Bäume)	1		ja
66	B3: Sal-Weide, Birke, Pappel	80	70	5	15		0			Gebüsch entlang Feld ab Strommast im Norden bis Osten (ca. 80 Bäume)	1		ja
67	B4: Sal-Weide, Birke, Hainbuche	40	80	7	10		0			Gebüsch entlang Feld im Süden	1		ja

68	<i>Fagus sylvatica</i> - (Gemeine Buche)	1	133	7	14	1980	0				2		ja
69	<i>Fagus sylvatica</i> - (Gemeine Buche)	1	85	6	13	1985	0			bedrängt, Fehlentwicklungen Krone	3		ja
70	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	112	6	13	1980	0				2		ja
71	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	150	6	13	1980	0			Zwiesel, Stammfußschäden	2		ja
72	<i>Quercus robur</i> - (Stiel-Eiche)	1	105	7	14	1985	1-2			lichte, unförmige Krone	3		ja
73	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	3	50/45/50	5	7	1990	1				4		ja
74	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	7	-50	4	5	2000	1			Hecke aus 7 Einzelpflanzen	4		ja
75	<i>Betula pendula</i> - (Hänge-Birke)	1	135	6	16	1975	1			Stämmling ausgebrochen, einseitige Krone, Astungswunden, nässende Stellen am Stamm	3		nein
76	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	135	8	16	1975	1			Efeubewuchs, bedrängt	3		ja
77	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	137	7	17	1975	1			Totholzbildung, Efeubewuchs	2		ja
78	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	105	7	16	1985	1				2		ja
79	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	106	7	15	1985	2			Kronenteil ausgebrochen-hängt üb. Gebüsch, Efeubewuchs	4		ja
80	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	107	8	9	1985	1			Efeubewuchs	4		ja
81	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	188	7	16	1970	2	Fällung (s. Gutachten); GEFÄLLT 08/2020	1	sehr viel Totholz über Gehweg, Astungswunden, Brandkrustenpilz mit Hohlklang und nässenden Stellen, Standssicherheit nicht ausreichend	3		ja
82	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	63	4	9	2012	0	Aufbau-und Erziehungsschnitt	4		1	x	nein
83	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	66	4	8	2012	0				1	x	nein

84	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	190	7	20	1965	0	Lichtraumprofilschnitt	3	leicht unförmige Krone	2		ja
85	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	195	6	18	1965	1	Lichtraumprofilschnitt	3	Stockaustriebe, Krone etwas eingekürzt	2		ja
86	<i>Corylus avellana</i> - (Gemeine Hasel)	10	-35	6	7	1995	0	Lichtraumprofilschnitt	4		4		ja
87	<i>Fraxinus excelsior</i> - (Gemeine Esche)	1	50	4	12	2000				Zwiesel	3	x	nein
88	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	56	7	10	1995	0			leicht schräg gewachsen	4		nein
89	<i>Fraxinus excelsior</i> - (Gemeine Esche)	1	35	3	11	2012	0				2	x	nein
90	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	1	43	3	3	2000	0				3	x	nein
91	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	97	7	14	1985	0			unterständig	4		ja
92	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	2	143/35	10	17	1980	3	Kronensicherungs-schnitt zur Reduzierung der Höhe, alternativ Fällung, Totholz entzernen	3	großer Ausbruch am Stamm	5		ja
93	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	145/35	8	17	1980	1				2		ja
94	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	111	9	15	1985	0				1		ja
95	<i>Corylus avellana</i> - (Gemeine Hasel)	20	-35	7	7	1990	0				4		ja
96	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	70	8	9	1998	0				2	x	nein
97	<i>Acer pseudoplatanus</i> - (Berg-Ahorn)	1	53	4	10	2005	1			unterständig	4	x	nein
98	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	6	-30	3	3	2000	0			unterständig	3	x	ja
99	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	125	9	18	1980	0				2		ja
100	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	2	103/61	6	18	1980	1			Einwachsungen Stamm, unterständig	3		ja
101	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	185	10	20	1960	0	Kronensicherung: 8t dynamisch	3	Zwiesel mit Anbauten und Rissen	3		ja
102	<i>Ilex aquifolium</i> - (Stechpalme)	4	-72	6	10	1980	0			leicht schräg gewachsen	5		ja

103	<i>Ilex aquifolium</i> - (Stechpalme)	1	85	4	12	1980	1				3		ja
104	<i>Ilex aquifolium</i> - (Stechpalme)	1	94	4	12	1980	1				3		ja
105	<i>Ilex aquifolium</i> - (Stechpalme)	4	-57	5	10	1980				schräg stehend	5		ja
106	<i>Ilex aquifolium</i> - (Stechpalme)	1	40	4	7	2000	0			unterständig	3		nein
107	<i>Ilex aquifolium</i> - (Stechpalme)	1	40	3	6	2000	0			unterständig	3		nein
108	<i>Viburnum opulus</i>	20	-25	6	4	1990	0	Fassadenfreischnitt	4	wächst an Fassade	4		nein
109	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	5	-25	3	5	2000	0				4	x	nein
110	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	5	-40	4	5	1995	0				4	x	ja
111	<i>Thuja plicata</i> - (Riesen-Lebensbaum)	3	40/25/15	3	6	2005	0			Teil einer Hecke	4	x	nein
112	<i>Thuja plicata</i> - (Riesen-Lebensbaum)	1	40	3	6	2005	0			Teil einer Hecke	4	x	nein
113	<i>Juniperus communis</i> - (Gemeiner Wacholder)	5	-25	1	6	2005	1			Teil einer Hecke	4	x	nein
114	<i>Juniperus communis</i> - (Gemeiner Wacholder)	2	38	1	6	2005	1			Teil einer Hecke	4	x	nein
115	<i>Thuja plicata</i> - (Riesen-Lebensbaum)	2	35	1	6	2005	0			Teil einer Hecke	4	x	nein
116	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	2	120/50	7	7	1980	1			wächst an Fassade	4		ja
117	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	6	-85	8	7	1980	2				4		ja
118	<i>Abies concolor</i> - (Colorado-Tanne)	1	65	4	8	1998	2				4		nein
119	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	4	-70	6	7	1980	0				3		ja
120	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	2	-75	6	6	1980	0			an Schuppen wachsend	4		ja
121	<i>Gleditsia triacanthos</i> - (Amerikanische Gleditschie)	1	81	6	11	2000	1				2	x	ja
122	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	2	150/93	9	14	1975	0			Astungswunden, Fehlentwicklungen Krone, Zwiesel	3		ja

123	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	3	93/75/56	6	14	1985	0				2		ja
124	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	140	7	15	1975	2			lichte Krone, Totholzbildung	3		ja
125	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	1	69	5	7	1995	1				3	x	ja
126	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	2	75/44	5	8	1995	1				3	x	ja
127	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	1	68	4	7	1995	2			Efeubewuchs, unterständig	4	x	nein
128	<i>Pinus nigra</i> - (Schwarz-Kiefer)	1	219	12	14	1970	1			Efeubewuchs, Astungswunde Stamm, Leittrieb ausgebrochen	2		nein
129	<i>Amelanchier sp.</i> - (Felsenbirne)	8	-35	5	5	1990	1				3	x	ja
130	<i>Amelanchier sp.</i> - (Felsenbirne)	10	-35	6	5	1990	1				3	x	ja
131	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	2	91/77/50	8	7	1975	1			Astungswunden	4		ja
132	<i>Corylus avellana</i> - (Gemeine Hasel)	20	-55	6	10	1985	0				3		ja
133	<i>Taxus baccata</i> - (Gemeine Eibe)	3	70/48/40	6	5	1985	1			unterständig	5		ja
134	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	97	7	15	1985	0			Teil einer Hecke	4		ja
135	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	2	53/49	5	14	1990	1			Teil einer Hecke, unterständig	5		ja
136	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	2	72/48	7	16	1985	0			Teil einer Hecke	4		ja
137	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	2	116/72	7	16	1985	0			Teil einer Hecke	4		ja
138	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	101	7	15	1985	0			Teil einer Hecke	4		ja
139	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	40	3	8	1995	1			Teil einer Hecke, unterständig	5		nein
140	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	52	5	12	1990	0			Teil einer Hecke	4		nein
141	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	40	5	4	1995	3			Teil einer Hecke, unterständig, beinahe abgestorben	5		nein
142	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	35	4	6	2000	0			Teil einer Hecke, unterständig	5		nein

143	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	25	3	4	2000	0			Teil einer Hecke, unterständig	5		nein
144	<i>Betula pendula</i> - (Hänge-Birke)	1	157	7	17	1975	1				2		nein
145	<i>Fagus sylvatica</i> - (Gemeine Buche)	1	120	8	14	1985	0				3		ja
146	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	123	9	14	1980	1			Rindenschäden, Efeubewuchs	4		ja
147	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	49	4	13	1998	0			unterständig	5		nein
148	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	103	6	14	1985	1			Efeubewuchs, unterständig, einseitige Krone	5		ja
149	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	222	10	18	1920	1	Stockaustriebe entfernen	4	Krone stark eingekürzt, Efeubewuchs, Stockaustriebe	2		ja
150	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	59	5	13	1985	1			unterständig	4		nein
151	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	102	7	14	1975	1			unterständig, einseitige Krone	5		ja
152	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	108	7	15	1975	1				3		ja
153	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	92	7	9	1980	1			unterständig, einseitige Krone	5		ja
154	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	200	9	17	1940	1	Stockaustriebe entfernen	3	Krone eingekürzt, Astungswunden	2		ja
155	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	2	78/40	5	14	1985	1			bedrängt	5		ja
156	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	73	6	14	1985	1				3		nein
157	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	69	5	15	1985	0				4		nein
158	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	2	74/50	5	15	1985	0			Zwiesel	3		ja
159	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	53	5	12	1990	0				3		nein
160	<i>Carpinus betulus</i> - (Hainbuche)	1	91	6	15	1980	1	Kronenteil zum Betriebshof stark einkürzen	4	einseitige Krone, Zwiesel, Einwachsungen	5		ja
161	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	211	7	18	1965	1	Stockaustriebe entfernen	3	Krone eingekürzt-ungünstige Wuchsform	3		ja

162	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	2	58/15	4	13	1995	0				3		nein
163	<i>Acer pseudoplatanus</i> - (Berg-Ahorn)	2	76/40	5	16	1985	0				3		ja
164	<i>Salix alba</i> - (Silber-Weide)	3	124/97/45	10	14	1975	2	Fällung empfehlenswert, keine Entwicklungschance, alternativ einkürzen	4	unterständig, Krone sehr weit zum Betriebshof hängend, Einfaulungen am Stamm	5		nein
165	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	49	4	6	1990	2			unterständig	5		nein
166	<i>Tilia cordata</i> - (Winter-Linde)	1	264	14	24	1920	1	Totholz entfernen	3	Zwiesel, Stockaustriebe	1		ja
167	<i>Acer campestre</i> - (Feld-Ahorn)	1	51	4	6	1990	2			unterständig	5		nein

Dringlichkeit:

1
2
3
4

Ausführungszeit:

innerhalb von 2 Wochen
innerhalb von 2 Monaten
innerhalb von 6 Monaten
innerhalb eines Jahres

Kurzgutachten zur Verkehrssicherheit

Eingehende Untersuchung an einer Winter-Linde in der Schloßstraße in Bochum



Juli 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Auftraggeber	3
2	Auftrag.....	3
2.1	Ortsbesichtigung	3
2.2	Untersuchungsmethoden.....	3
3	Feststellungen und Ergebnisse	4
3.1	Baumdaten	4
3.2	Standort.....	4
3.3	Feststellungen	4
3.4	Ergebnisse.....	7
4	Handlungsempfehlung	8

1 Auftraggeber

Projektgesellschaft Am Schlosspark Weitmar GmbH

Herr Kai Lingemann

Bismarckstraße 53

45128 Essen

2 Auftrag

An einer Winter-Linde in der Schlossstraße in Bochum-Weitmar, sind während einer Baumerfassung Mängel aufgefallen, die durch den Baumkontrolleur nicht abschließend bewertet werden konnten. Mittels eingehender Untersuchung sollen die Bedeutung der Schäden für die Verkehrssicherheit des Baumes abgeschätzt und Handlungshinweise zum Umgang mit den Schäden gegeben werden.

2.1 Ortsbesichtigung

Die Ortsbesichtigung fand am 27.07.2020 statt. Die Untersuchung wurde von dem B.Sc. Arboristen Marcel Bielig (Sachverständigenbüro Der gesunde Baum!?, Krefeld) durchgeführt.

2.2 Untersuchungsmethoden

Der Baum wurde zunächst vom Boden aus in Augenschein genommen, wobei als Hilfsmittel ein Sondierstab, ein Schonhammer, ein Umfangmaßband und ein Gliedermaßstab zum Einsatz kamen. Nach dem Feststellen der Mängel erfolgte eine Untersuchung mit dem Bohrwiderstandsmessgerät RESI PD400 der Firma IML. Mit den Bohrwiderstandsmessungen konnten die Restwandstärken gesunden, tragfähigen Holzes ermittelt werden.

Der RESI treibt hierbei eine lange dünne Bohrnadel mit gleichmäßigem Vorschub in das Holz. Hierbei wird der Bohrwiderstand gemessen, digital gespeichert und simultan und auf einem Papierstreifen aufgetragen. Der Durchmesser des Bohrlochs beträgt 3 mm. Da die Bohrnadel das zerspannte Holz im Bohrkanal belässt, nimmt mit zunehmender Bohrtiefe die Schaftreibung an der Nadel zu, wodurch typischerweise ein Anstieg des Bohrkurvenverlaufes verursacht wird. In Fäulebereichen und an Rissen sinkt der Bohrwiderstand in typischer Weise ab, so dass anhand der Messprofile der Nachweis von zersetzten und intakten Holzbereichen möglich ist.

3 Feststellungen und Ergebnisse

3.1 Baumdaten

Standort:	Schlossstraße in Bochum, Höhe Hausnummer 102
Baumart:	<i>Tilia cordata</i> (Winter-Linde)
Baumhöhe:	ca. 16 m
Kronendurchmesser:	ca. 7 m
Stammumfang in 1m Höhe:	188 cm
Vitalität nach GALK:	2-3
Pflanzalter (geschätzt)	1970

3.2 Standort



Abbildung 1: Standort der Linde (roter Punkt, Quelle: GoogleMaps)

3.3 Feststellungen

Der Baum befindet sich in der Reifephase und steht in einem Pflanzbeet, welches als Begleitbegrünung für die Schlossstraße dient.

In der Krone fällt ein abgestorbener Kronenstämmling auf, der über dem Gehweg gewachsen ist. Dieser Stämmling macht einen nicht unerheblichen Teil der Krone aus (s. Abb. 3). Die Krone ist ansonsten schmal und eher unförmig ausgeprägt. Die Vitalität der Krone ist, wegen dem abgestorbenen Stämm-ling, als mittelstark geschädigt anzusehen.



Abbildung 2: Gesamtansicht des Baumes



Abbildung 3: Abgestorbener Kronenteil

Am unteren Stamm fallen nässende Stellen auf, die an der gesamten Ostseite des Stammes vorkommen (s. nachfolgende Abb.). Sie lassen auf ein Versorgungsproblem in den Leitbahnen schließen. Solche nässenden Stellen werden häufig durch Pilzbefall oder eine bakterielle Erkrankung hervorgerufen.



Abbildung 4: Nässende Stellen am unteren Stamm



Abbildung 5: Vergrößerung auf nässende Stelle

Am Stammfuß auf der Nordostseite befinden sich ältere, unscheinbare Pilzfruchtkörper des Brandkrustenzpilzes (*Kretschmaria deusta*, s. nachfolgende Abb.). Dieser Pilz kann eine aggressive Fäule im Wurzelbereich auslösen und die Standsicherheit stark beeinträchtigen. Die Fruchtkörper wurden nur auf der Nordostseite gefunden. In diesem Bereich klingt der Stamm, nach Klopffprobe, deutlich hohl.



Abbildung 6: Brandkrustenzpilz am Stammfuß



Abbildung 7: Abgelöster Pilzfruchtkörper

3.4 Ergebnisse

Mit zwei Bohrwiderstandsmessungen wurde der betroffene Stammbereich untersucht:

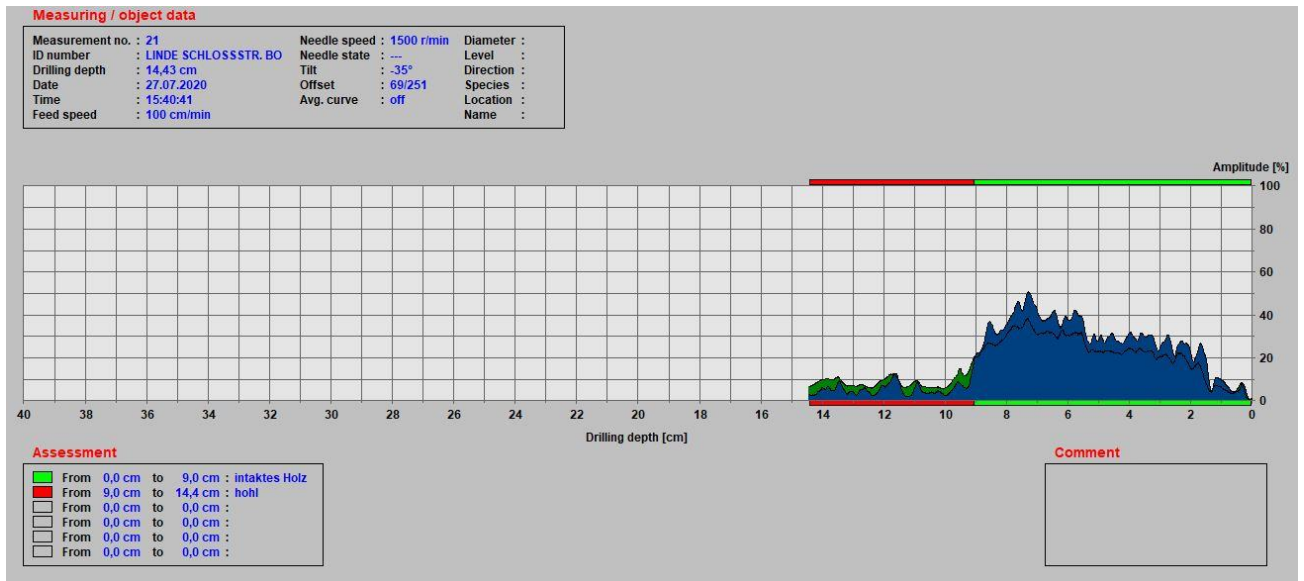


Abbildung 8: Bohrung Nr. 21 auf der Nordseite des Stammfußes in ca. 10 cm Höhe, zentrale Bohrrichtung, mit -35° Neigung bohrend. Ab ca. 9 cm komplett hohl

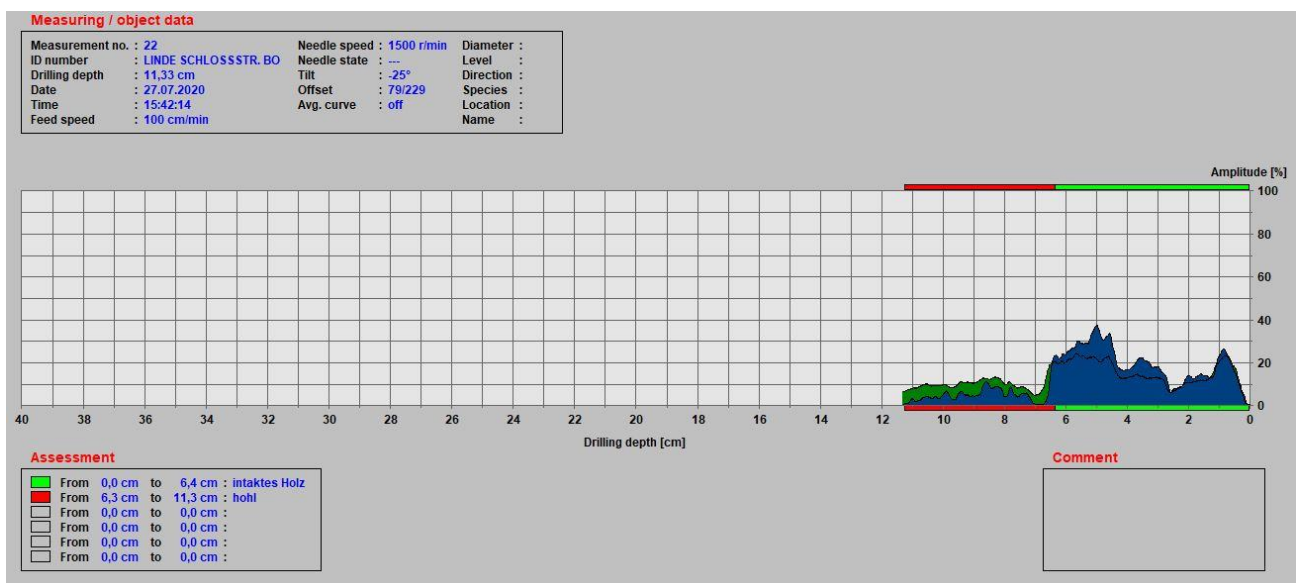


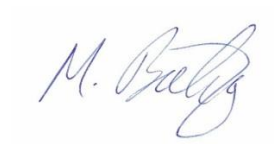
Abbildung 9: Bohrung Nr. 22 auf der Südseite des Stammfußes in ca. 35 cm Höhe, zentrale Bohrrichtung, mit -25° Neigung bohrend. Ab ca. 6 cm komplett hohl

Die Bohrungen zeigen nur noch sehr geringe Restwände und eine ausgedehnte Höhlung im Stammfuß. Die Stand- und Bruchsicherheit ist nicht ausreichend. Der Baum sollte, auch wegen seinem hohen Anteil an brüchigem Totholz, innerhalb von zwei Wochen gefällt werden.

4 Handlungsempfehlung

Es wird eine Fällung innerhalb von zwei Wochen empfohlen.

Essen, den 30. Juli 2020

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Bielg', is written on a light blue rectangular background.

(Marcel Bielg)



DR. J. KUTSCHEIDT
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO FÜR BÄUME

Sachverständigenbüro Dr. Jürgen Kutscheidt

Dr. J. Kutscheidt Windmühlenstr. 73 47800 Krefeld

Eckehard Adams Wohnungsbau GmbH
Lars W. Krüger
Bismarckstr. 53
45128 Essen

**Schleusenstr. 8 & Windmühlenstr. 73
45525 Hattingen 47800 Krefeld**

**Fon 0 2 324 - 9 048 123 0 2 151 - 399 699
Fax 0 2 151 - 399 687**

Mobil 0171 87 37 260

St-Nr. 117/5218/0609

Krefeld, 08. Juli 2022

Stellungnahme zum Bau von PKW-Stellplätzen unter der Krone von drei Flügelnuss-Bäumen

Sehr geehrter Herr Krüger,

bei dem heute gemeinsam durchgeführten Ortstermin im Bereich des an die Schlossstraße angrenzenden Friedhofsareals ist zunächst die Möglichkeit der Erstellung von PKW-Einstellplätzen im Bereich der Flügelnüsse (Baumnummern am Baum 01454, 01455 und 01456) erörtert worden.

Hier besteht aus baumfachlicher Sicht die Möglichkeit eine Tragkonstruktion auf Punktfundamenten zu bauen. Die Fundamentlöcher sollten hierzu mit einem Saugbagger erstellt werden.

In gleicher Art (Punktfundament/Saugbagger) wird es auch möglich sein, hier und im weiteren Verlauf der Grenze, einen Stabgitterzaun so zu setzen, dass dieser „baumverträglich“ ist.

Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Jürgen Kutscheidt)



IBAN: DE17 3205 0000 0000 3975 39

BIC: SPKRDE33

**Sparkasse Krefeld
www.dergesundebaum.de**

**BLZ 320 500 00
www.mycorrhiza.de**

**Konto 397539
kutscheidt@arcor.de**